

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) vom 17.06.2020
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 19:11 Uhr

§§ 11 – 16 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher

Stadtrat Andreas Banzhaf

Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier

Stadtrat Max Blon

Stadtrat Heinrich Brinker

Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käß

Stadtrat Marc Eisenmann

Stadtrat Stefan Gölz

Stadtrat Dieter Franz Hoff

Stadtrat Hans Kahle

Stadtrat Andreas Kenner

ab 17:12 Uhr, vor Beschlussfassung § 12 ö

Stadtrat Rainer Kneile

Stadträtin Sabine Lauterwasser

Stadtrat Christoph Lempp

Stadtrat Gerd Mogler

Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller

Stadtrat Dr. Thilo Rose

ab 17:04 Uhr, vor Beschlussfassung § 12 ö

Entschuldigt

Stadtrat Ulrich Kübler

aus privaten Gründen verhindert

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer
Bürgermeister Stefan Wörner
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)
Ortsvorsteher Hermann Kik (Ötlingen)
Frau Silvia Oesterle (Gebäude und Grundstücke)
Herr Eberhard Müller (Gebäude und Grundstücke)
Frau Bianka Wötzel (Städtebau und Baurecht)
Herr Herbert Müller (Soziales)
Herr Sidney Weldin (Gebäude und Grundstücke)
Herr Jakob Schuster (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Schriftführer/in

Frau Jana Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) vom 04.03.2020 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2020.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des gemeinsamen Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB) und für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) vom 12.05.2020 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 20.05.2020.

§ 12 öffentlich

IWU 17.06.2020
IWU/2020/014

**Umgestaltung der Lauter zwischen
Schöllkopfstraße und Ziegelstraße (Ärztehaus)
- Vorstellung der Planung
- Freigabe der Ausschreibung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Planung, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2020/014 dargestellt.
2. Freigabe der Ausschreibung.

§ 13 öffentlich

IWU 17.06.2020
IWU/2020/013

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an der Lindach - Vorstellung der Planung - Freigabe der Ausschreibung

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Planung, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2020/013 dargestellt.
2. Freigabe der Ausschreibung.
3. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 74.000 Euro für den Investitionsauftrag 710552040006, Sachkonto 78730000. Die Deckung erfolgt über den Investitionsauftrag 710552040012, Sachkonto 78720000 (Umgestaltung Lauter zwischen Schöllkopfstraße und Ärztehaus).

§ 14 öffentlich

IWU 17.06.2020
IWU/2020/011

Brückeninstandsetzung 2020 / BW 118 Sanierung Lindachbrücke im Zuge der Schlierbacher Straße - Vorstellung der Sanierungsplanung - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe - Freigabe der Ausschreibung

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

15 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Sanierungsplanung der Lindachbrücke im Zuge der Schlierbacher Straße, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2020/011 dargestellt.
2. Genehmigung der Umschichtung einer Verpflichtungsermächtigung und einer überplanmäßigen Ausgabe für das Jahr 2021 in Höhe von 191.000 Euro vom Investitionsauftrag 710541040102, Sachkonto 78720000 (Erschließung Gewerbegebiet „In der Au“) auf den Investitionsauftrag 710541040610, Sachkonto 78720000 (Brücken Kirchheim).
3. Freigabe der Ausschreibung.

**Neuorganisation des städtischen Wohnungsbestandes
- Sachstandsbericht und Ausblick**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Bericht der Verwaltung.
2. Zustimmung zur weiteren Vorgehensweise in Kooperation mit Partnerschaft Deutschland, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2020/015 dargestellt.
3. Schärfung des Anforderungsprofils an ein kommunales Wohnungsunternehmen im Rahmen eines Workshops mit Vertretern des Gemeinderats, der Verwaltung und Partnerschaft Deutschland.

Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation) wird verwiesen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten240
2431. Unterstützung der Gastronomie durch verlängerte Öffnungszeiten

StRin Dr. Pfau-Weller (CDU) zeigt auf, dass sich ihre Fraktion Gedanken gemacht habe, wie die durch die Corona-Pandemie gebeutelte Gastronomie noch besser unterstützt werden könnte. Man habe sich umgesehen, was andere Kommunen machen. Herr Holz (Gastronom) habe auf Göppingen verwiesen. Dort seien vom Gemeinderat verschiedene interfraktionelle Anträge gestellt worden - darunter auch ein Pop-up-Biergarten für den eine Straße geschlossen worden sei. Zudem seien die Öffnungszeiten verlängert worden. Diese Ideen seien durchaus gut, jedoch würde dadurch Ärger mit den Anwohnern provoziert. Die Bitte der Fraktion sei es daher, dass die Verwaltung in einem ersten Schritt in entsprechende Gespräche einsteige, um ähnliches zu ermöglichen.

StR Kenner (SPD) erinnert an früheren Vorstoß zu verlängerten Zeiten für die Außengastronomie. Dieser habe für sehr viel Unmut in der Anwohnerschaft gesorgt und wurde daher letztlich wieder rückgängig gemacht. Ziel könnte es seines Erachtens sein in den Monaten Juli, August und September Außengastronomie bis Mitternacht zu ermöglichen. Von Wirten höre er, dass die Gäste zur Sperrstunde nicht in den Innenbereich gehen würden. Die Kirchheimer Gastronomie sei in der Umgebung geachtet – andere Kommunen würden neidisch in die Teckstadt blicken. Hier habe man eine Gastronomie, die Menschen aus dem Umland anlocke. Diesen Vorsprung dürfe man jedoch nicht aufs Spiel setzen. Vielmehr müsse die Stadt wettbewerbsfähig sein und bleiben. Er hält daher den Vorstoß, an Frei- und Samstagen eine Außenbewirtschaftung bis 24 Uhr zu ermöglichen, für diskutabel. Er betont, dass die Stadt hier jedoch schnell handeln müsse, ehe der Sommer vorbei sei.

EBM Riemer erinnert an den dreijährigen Probetrieb um die Fußballweltmeisterschaft 2006. Nach vehementen Protesten aus der Anwohnerschaft sei die Möglichkeit anschließend wieder durch den Gemeinderat rückgängig gemacht worden. Seit kurzem liege ein Antrag für eine Veranstaltung auf dem Ziegelwasen vor. Er betont, dass es sich auch beim Ziegelwasen um einen sensiblen Bereich handle. Das Thema werde aktuell von der Verwaltung aufgearbeitet und solle im Ältestenrat am kommenden Dienstag, 23.06.2020 beraten werden.

OB Dr. Bader verweist auf den Ältestenrat und fragt, wie dann noch ein Beschluss des Gemeinderates herbeigeführt werden könne.

EBM Riemer erklärt, dass aktuell auch die Zuständigkeit geprüft werde. Möglicherweise könne das Thema auch in Verwaltungszuständigkeit beschieden werden.

OV Kik (Ötlingen) macht deutlich, dass es auch Menschen gebe, die am Wochenende arbeiten müssten und daher Ruhe bräuchten. Weiter bittet er darum, bei der Entscheidung nicht zu vergessen, dass es auch in den Ortschaften Außengastronomie gebe.

StRin Bur am Orde-Käß (Grüne) regt die Schließung der Dettinger Straße im Sommer an, um der Außengastronomie mehr Priorität zu geben.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

230
235
240
243

2. Vermüllung im Umfeld von Zigarettenautomaten

StRin Bur am Orde-Käß verweist auf die Vermüllung im Kirchheimer Stadtgebiet. Ihr liege eine entsprechende Anfrage vor, die sich auf die Vermüllung im Umfeld von Zigarettenautomaten beziehe. Sie bittet darum, die vorhandenen Handlungsmöglichkeiten zu nutzen und beispielsweise den Reinigungszyklus zu erhöhen.

EBM Riemer bittet um Übersendung der entsprechenden E-Mail zur weiteren Verwendung. Er sichert eine Überprüfung zu.

Gez.
Reichle